

die durch vnsern willen tun vnde lazzin wullen. Ouch sal der selbe vnser herre er Nyclus bisschof zcu Mizens adir sine nachkomelinge adir daz capitel kein gut in der stad adir in dem gerichte zcu Dobelyn nicht eygen wider phaffen adir monchen adir nunen adir ymande andirs, sy sint geistlich adir werltlich, sie tun is denne mit vnserm wizzin adir guten willen. Daz wir disen kouf vnd vorgeschribin rede vnde stucke stete vnde ganz wullen vnde sullen haldin vnuorbrechlich in allir wise, als hy vore stet geschribin, vnde des nymmer vorrucken nach vorbrechin wullen mit Worten nach mit werken, daz globin wir mit guten truwen ane allirleyge argelist vnde geuerde, vnde habin des darobir zcu orkunde vnser grozze furstliche insigel an disen brif lazzin hengin. Hirby sint gewest vnde sin ouch geczuge die edeln vnde die gestrengin er Albrecht burcgrafe von Lizensig herre zcu Roksberg, er Ditherich von Wyczeleiben, er Tamme Phlug, er Tyczman truchtsezze von Borne, er Heinrich Grozze rittere, Conrad von Bresenicz, Otte von Birkich, Vlman von Molbach, Ludewig von Kanicz, Dytherich von Wydenbach vnser liebin getruwin vnde andir lute gnug, den wol ist zcu gloubin. Gegeben zcu Mizens nach Cristi geburt dryezenhundirt iar in dem funf vnde achezigsten iare an sent Johans baptisten abinde.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit dem zerbrochenen Siegel des Markgrafen an Fäden von grüner und rother Seide.

No. 692. 1385. 24. Juni.

*Die Markgräfin Elizabeth leistet auf Stadt und Schloss Döbeln mit allem Zubehör, das ihr der Bischof zu Leibgedinge geliehen, von ihrem Gemahl anderweit entschädigt Verzicht und entlässt die Mannschaft, Bürger und Amtleute ihrer Pflicht.*

Wir Elizabeth marcgrafynne zcu Mizens von goczs gnadin bekennen vnde tun kunt mit disem geinwertigen brife, als vns der hochgeborn furste herre er Wilhelm marcgrafe zcu Mizens vnser liebir gnediger herre vns mit Dobelyn hus vnde stad manschaft vnde allir zugehorunge zcu eynem lipgedinge gegeben gedinget vnde gemacht hat, vnde wir ouch darmit belehent sint, daz wir daz selbe slos Dobelyn hus vnde stad mit manschaften vnde allir siner zugehorunge, als wir da mite bedinget vnde beligen waren, vnserm herren ern Nyclause bisschofe zcu Mizens, der vns darmit belehent hatte, williglich vnde vnbetwunglich vfgelazzin, vnde vns des genzlichin vorzigen vnde ouch die manschaft burgere vnde amptlute zcu Dobelyn der huldunge vnde eyde, die sie vns zcu eyme lipgedinge getan hatten, ledig vnde los gesagit vnde gelazzin habin, vnde vorzihen vns ouch des egenanten slozsis Dobelyn hus vnde stad mit allir siner zugehorunge williglich vnde vnbetwunglich, vnde sagin ouch die manschaft burgere vnde amptlute zcu Dobelyn allir globde vnde eyde, die sie vns getan habin, ledig vnde los ane arg mit disem brife. Des selbin slozsis Dobelyn vnde siner zugehorunge vns vnsir liebir herre egenant mit andern sinen guten, da mite er vns hat bedinget vnde beligen hat lazzin, widerstatunge getan vnde widerstatet hat, da vns wol an gnuget, vnde habin des zcu orkunde vnser insigel an disen brif lazzin hengen. Darby sint gewest vnde sin geczuge der edele er Albrecht burcgrafe von Lizensig herre zcu Penyg, die gestrengin er Tamme